

Wohnbevölkerung 2015

Luzerner Bevölkerung wächst um 1,1 Prozent

Ende 2015 lebten knapp 399'000 Menschen im Kanton Luzern. Mit einem Plus von knapp 4'200 Personen ist die ständige Wohnbevölkerung im Kanton gegenüber dem Vorjahr wiederum angestiegen. Im Regionsvergleich wiesen die Analyseregionen Seetal und Umland Sursee/Sempachersee das stärkste Wachstum aus, wie LUSTAT Statistik Luzern mitteilt.

Gemäss den Ergebnissen der Bevölkerungsstatistik 2015 wuchs die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Luzern innert Jahresfrist um 4'158 Personen, was einer Zunahme um 1,1 Prozent entspricht. Damit entsprach das Bevölkerungswachstum genau dem gesamtschweizerischen Durchschnitt.

Geburtenüberschuss und Wanderungssaldo sind positiv

Das Wachstum der Luzerner Bevölkerung ist auf den Geburtenüberschuss und den positiven Wanderungssaldo zurückzuführen. Im Jahr 2015 wurden im Kanton Luzern 4'192 Lebendgeburten gezählt. Abzüglich der 3'137 Todesfälle innert gleicher Frist entspricht dies einem Geburtenüberschuss von 1'055 Personen. Die Differenz von Zuzügen und Wegzügen betrug in demselben Zeitraum 2'891 Personen.

85 Prozent der ausländischen Wohnbevölkerung stammen aus Europa

Unter den 398'762 Einwohnerinnen und Einwohnern waren 71'259 ausländischer Staatsangehörigkeit, was einem Ausländeranteil von 17,9 Prozent entspricht (CH: 24,6%). Die am häufigsten vertretenen nichtschweizerischen Nationalitäten waren Deutschland (19,4%), Kosovo und Italien (jeweils 10,4%) sowie Portugal (10,3%). Insgesamt stammten 57,9 Prozent aus der Europäischen Union und 26,8 Prozent aus dem übrigen Europa. 62,7 Prozent der ständigen ausländischen Wohnbevölkerung verfügten über eine Niederlassungsbewilligung. Eine Jahresaufenthaltsbewilligung besaßen 32,7 Prozent.

Der Anteil der Über-65-Jährigen nimmt weiter zu

Der Anteil der Personen im gesetzlichen Rentenalter (65+ Jahre) hat im Jahr 2015 wiederum leicht zugenommen (2015: 17,0%, 2014: 16,8%). Im Verhältnis zur Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 20 und 64 Jahren kam auf weniger als jede vierte Person eine Rentnerin oder ein Rentner. 1990 hatte dieses Verhältnis noch annähernd 5:1 betragen. Der Anteil der 0- bis 19-Jährigen an der Gesamtbevölkerung ging im Jahr 2015 weiter auf 20,7 Prozent zurück (2014: 20,8%).

Grosse regionale Unterschiede

In allen neun Analyseregionen des Kantons Luzern ist die Bevölkerungszahl gegenüber dem Vorjahr angestiegen. Die regionale Bevölkerungsentwicklung verlief jedoch sehr unterschiedlich. Stark wachsenden Regionen standen Regionen mit unterdurchschnittlichem Wachstum gegenüber. Den stärksten Zuwachs verzeichneten die Analyseregionen Seetal (+2,6%) und Umland Sursee/Sempachersee (+2,1%). In drei weiteren Regionen lag das Bevölkerungswachstum ebenfalls deutlich über dem Kantonsdurchschnitt, während sich in vier Regionen ein unterdurchschnittliches

Wachstum zwischen 0,4 und 0,8 Prozent zeigte. Die Stadt Luzern wuchs 2015 um 0,3 Prozent, während die Bevölkerung in insgesamt 19 der 83 Gemeinden des Kantons abnahm.

Weitere statistische Informationen zur Bevölkerung im Kanton Luzern sind im E-Dossier Bevölkerung auf der Webseite von LUSTAT Statistik Luzern verfügbar:
<https://www.lustat.ch/services/e-dossier/bevoelkerung-im-kanton-luzern>

Luzern, 26. August 2016

Weitere Informationen:

Khanh Hung Duong, wissenschaftlicher Mitarbeiter, LUSTAT Statistik Luzern,
Tel. 041 228 45 73

LUSTAT Statistik Luzern
Burgerstrasse 22
Postfach 3768
6002 Luzern
Tel. 041 228 56 35
E-Mail info@lustat.ch
www.lustat.ch

Vorliegende Medienmitteilung wurde gemäss den Grundsätzen der Charta der öffentlichen Statistik der Schweiz erstellt.